
Protokoll der Sitzung des Fachschaftsrates Informatik vom XX.XX.2004

Anwesend: Jakob Erdmann, Artur Godlinski, Sebastian Oerding, Marc Rossner

Entschuldigt: Nicole Himmerlich

Unentschuldigt:

Gäste: Daniel Gohlke, Stephan Hepper

Protokollant: Sebastian

Legende:

⊗ **Abstimmung**
▷ **Aufgaben**

TOP 1: Posteingang

- Wir bekamen eine Einladung zu einer Veranstaltung des studentischen Akkreditierungspools. Daniel fährt da sowieso hin. Ansonsten fährt von uns keiner mit.
- Wir bekamen Post von dem FIFF. Wegen eines Umzuges haben die Literatur übrig
 - ▷ **Aufgaben**
 - Sebastian schreibt eine Mail, daß wir ein Gratis-Literaturpaket haben möchten.

TOP 2: Schließsystem

In zwei-drei Wochen gibt es an der Fakultät ein neues Schließsystem. Die Türen die von den Fluren zu den Vorfluren führen, werden alle mit einer Teilschaltuhr elektronisch von Dekanat angesteuert. Die Schlüssel funktionieren weiterhin. Je nach Einstellung der Uhr ist eine Durchgangstür aber trotz Aufschließens wieder verschlossen, nachdem man hindurch ist. Bei zukünftigen Veranstaltungen innerhalb der Fakultät müssen wir also im Dekanat vorher um eine entsprechende Einstellung der Uhr bitten. Außerdem denken, daß eine nicht zu strenge Anwendung des Schließsystems sinnvoll ist, damit keinem Studenten der Zugang zu Professoren, Mitarbeitern oder Fachschaftsräten verwehrt wird. Professor Mundhenk sieht dies ebenfalls als mögliches Problem.

TOP 3: Petition wg. GEZ-Gebühren für internetfähige PC's

Friederike hat eine Seite gebastelt, ist allerdings noch nicht ganz fertig.

▷ **Aufgaben**

- Stephan setzt sich mit ihr in Verbindung.

TOP 4: KIF

Daniel sucht noch Helfer für die KIF. Wer also weiß, daß er vom 1.-5. Dezember einen oder mehrere Tage Zeit hat, melde sich bitte als Helfer auf Abruf bei Daniel. Im Zweifelsfall Mail an uns, wir leiten das dann weiter.

▷ Aufgaben

- Basti fragt Oliver, ob er helfen kann.

TOP 5: Uni-Admin/VPN

Von mehreren Seiten kamen Klagen, daß der Uni-Admin nicht auf Mails geantwortet hat. Diese wurden zumeist wegen des VPN's geschrieben, da auch drei Wochen nach Umstellung auf zertifizierte Programme, der auf der Uni-Seite verfügbare Cisco-Client nicht unter Linux mit Kernel 2.6 funktioniert. Teilweise entsteht der Eindruck, daß die Verantwortlichen für das Uni-Netzwerk nicht so kompetent sind, wie sie es sein sollten. Sebastian hat eine Mail an die Adresse geschrieben, an die man sich bei Problemen mit dem VPN wenden soll, und angemerkt, daß auf der Cisco-Seite eine neuere Version des Clients bereit steht.

▷ Aufgaben

- Stephan verfaßt einen Brief, in dem wir unsere Unzufriedenheit über die geleistete Arbeit der URZ-Verantwortlichen zum Ausdruck bringen.

TOP 6: Rechner der FSR's

Nach zahlreichen Spenden und Leihgaben von Hardware für die FSR-Rechner bekommen wir ohne finanziellen Aufwand drei funktionsfähige Rechner. Dann stehen nur noch die TFT-Displays (und evtl. ein Schwarzweiß-Laserdrucker) auf unserer Wunschliste. Falls am Jahresende noch Budget für Hardware übrig ist, werden daraus unsere Wünsche erfüllt.

▷ Aufgaben

- Sebastian fragt (per Mail) die anderen Fachschaftsräte, was sie davon halten.

TOP 7: Gremienwahlen

Artur hat die Unterlagen beim Wahlamt abgegeben. Damit ist alles glatt gelaufen und wir haben für jedes Gremium mindestens einen Kandidaten aus unserer Fakultät.

TOP 8: Weihnachtslesung

Die Mathematiker und Bio-Informatiker ziehen jetzt mit. Die Mathematiker haben ebenfalls schon eine Mail an ihre Profs geschrieben, ob diese (weihnachtliche) Geschichten vorlesen.

▷ **Aufgaben**

- Artur fragt Dr. Amme und Prof Rossak nochmal, ob sie lesen
- Basti fragt Dr. Vogel, ob er liest

TOP 9: Kostenschlüssel

Nach der Entwicklung der Studentenzahlen (Der Anteil der Bioinformatiker hat zugenommen, Mathematiker und Informatiker haben sich nahezu angeglichen) wurde ein neuer Kostenschlüssel vorgeschlagen. Gemeinsame Aktionen werden in Zukunft (ab 1.12.04) im Verhältnis 4:4:1 (Info:Mathe:BioInfo) getragen.

⊗ **Abstimmung:** 4/0/0

TOP 10: Evaluation

Bei der Evaluation kümmert sich Wolfgang weiterhin um die Datenbank. Da Jakob der Sitzungstermin des Eval-Komitees nicht paßt, möchte er sich nicht zum ständigen Erscheinen als fester Mitarbeiter verpflichten. Da wir alle bereits sehr viel für den FSR machen, versuchen wir das ohne festen Mitarbeiter. Artur schaut am nächsten Montag erstmal zur Sitzung des Eval-Komitees, ob da ein fester Mitarbeiter vonnöten ist.

TOP 11: Mensa EAP

Durch die Platzreservierungen (Erst Platz belegen, dann Essen holen) werden in der Mensa Sitzplätze blockiert. Gerade wenn jeder zur Hauptzeit im Schnitt über 10 Minuten braucht, um sich sein Essen zu holen und zu bezahlen sinkt dadurch die Effizienz der Mensa deutlich. Deswegen kam der Vorschlag, daß wir mit positivem Beispiel vorangehen und keine Plätze unnötig blockieren und andere zum selbigen Verhalten animieren. Modellannahmen mit einer Reservierungsgquote von nur 10 % führten zu einer Effizienz der Mensa von nur 60 %.

TOP 12: Gemeinsame Party der Fachschaften Informatik und Biologie

Marc hatte sich um die Party-Acts gekümmert. Für knapp 1000 Euro bekämen wir eine Gruppe, einen DJ, noch einen Einzelkünstler (Beat) als Kontrast zur

Gruppe und einen Men-Strip. Da wir bei dem Men-Strip für eine Studentenparty tendenziell ein ungutes Gefühl hatten und nicht zu viele Experimente auf einmal machen wollten, haben wir uns gegen den Strip und für den Rest ausgesprochen. Mal sehen, was das Gespräch mit den Biologen am Donnerstag bringt.